



**Andreas Spengler**

## Schülerzeitungsworkshop – Begeisterung wecken für das Zeitungsmachen.

Für LehrerInnen und SchülerInnen

Eine gut gemachte Schülerzeitung kann eine ungemeine Bereicherung sein für jede Schule. Sie ist das Sprachrohr der Schüler und zugleich eine Plattform für die ganze Vielfalt an Schulthemen – für Debatten, Kritik und Anregungen. Damit liefert sie wichtige Impulse für eine aktive, selbstbewusste Schülerschaft und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schulgemeinschaft. Es findet sich wohl keine Schule, an der es nicht mindestens eine kleine Gruppe an Schülern gibt, die sich für das Schreiben und das Zeitungsmachen begeistern können. Wohl wissend, wie viel Freude das Schreiben, Recherchieren, Layouten und Vertreiben der selbsterstellten Zeitung machen können. An Engagement und Interesse seitens der Schülerschaft mangelt es selten. Wohl aber manchmal am Wissen, an der Tatkraft und den nötigen schulinternen Strukturen für die Umsetzung einer Zeitung.

Die Schulstiftung bietet deshalb eine Schulung an, die Schülern und Lehrern die Grundlage des Schülerzeitungsmachens vermitteln möchte. Der Workshop eignet sich sowohl für Schulen, an denen es bisher keine aktive Schülerzeitung gibt, als auch für Schulen mit langer Zeitungserfahrung. Im Austausch der Schüler wie auch der betreuenden Lehrer soll eine spannende, interaktive Workshop-Atmosphäre entstehen. Auf der 1,5 tägigen Veranstaltung steht die ganze Bandbreite der Aufgaben und Tätigkeiten rund um die Schülerzeitung im Mittelpunkt: Von presserechtlichen Fragen (Wer trägt die Verantwortung für die Publikation? Welche Bildrechte müssen beachtet werden? Gibt es eine Zensur?) bis zu den Workshops zum journalistischen Schreiben, zum Layouten und Fotografieren. Von der Frage: Wie schreibe ich gute Texte bis zur adäquaten Druckmethode und der harmonischen Bildgestaltung. Ebenso werden Aspekte der Finanzierung und der Redaktionsorganisation behandelt.

Leitgedanke der Schulung ist es, bei den Teilnehmern das Interesse für das Thema zu wecken und zugleich hilfreiche Kenntnisse zu vermitteln. Das Ziel ist, dass sich Schulen ohne aktive Schülerzeitung für eine Neugründung einer Zeitung motivieren lassen – und Schüler, die bereits aktiv eine Zeitung machen, wertvolle Tipps und Ideen für die eigene Arbeit bekommen. Im Vordergrund steht dabei die klassisch gedruckte Form, ebenso werden aber auch die Themen rund um Onlineschülerzeitungen diskutiert. Insgesamt lernen

*Exemplare von Schülerzeitungen  
aus Karlsruhe und dem Kolleg St. Sebastian  
Stegen.*



die Schüler so alle Facetten des Schülerzeitungsmachens kennen – und entdecken im besten Fall ihre eigene Begeisterung für das Thema.

### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an:

- Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, die sich für das Thema Schülerzeitung interessieren.
- Lehrerinnen und Lehrer, die eine Schülerzeitungsgruppe betreuen.  
Gerne können Sie als Lehrkraft auch ein ganzes Schülerteam anmelden.

### Hauptreferent:

Andreas Spengler war selbst viele Jahre bei einer Schülerzeitung aktiv. Inzwischen hat er sein Hobby zum Beruf gemacht und ist Volontär bei der Südwest Presse in Ulm. Außerdem hat er die studienbegleitende Journalistenausbildung des Instituts zur Förderung publizistischen Nachwuchses (ifp) in München, der katholische Journalistenschule, abgeschlossen.

### Termin:

14./15. Januar 2016 an der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg,  
Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

Bei Rückfragen wenden Sie sich per Email an die Fortbildungsreferentin Katharina Hauser  
(katharina.hauser@schulstiftung-freiburg.de)

Siehe auch Seite 157